

## **Stadt Wertingen**

### **Erlass einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung für die Stätteile Wertingen, Bliensbach, Geratshofen, Gottmannshofen und Reatshofen**

Die Stadt Wertingen hat in ihrer Sitzung vom 16.11.2022 eine neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung erlassen.

Zum 01.01.2023 ändern sich die Wasserverbrauchsgebühren wie folgt:

#### **Verbrauchsgebühren**

Verbrauchsgebühren -alt-		Verbrauchsgebühren -neu-	
netto	brutto	netto	brutto
1,38 €	1,48 €	1,50 €	1,61 €

#### **Grundgebühren**

Grundgebühren jährlich -alt-		Grundgebühren jährlich -neu-	
netto	brutto	netto	brutto
25,00 €	26,76 €	25,00 €	26,75 €

## **Stadt Wertingen**

### **Erlass einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung**

Die Stadt Wertingen hat in ihrer Sitzung vom 16.11.2022 eine neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung erlassen.

Zum 01.01.2023 ändern sich die Abwassergebühren wie folgt:

#### **Verbrauchsgebühren**

Verbrauchsgebühren -alt-	Verbrauchsgebühren -neu-
2,30 €	2,40 €

## **Zweckverband zur Wasserversorgung der Kugelberggruppe**

### **Erlass einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung für die Stadtteile Hettlingen, Hirschbach, Hohenreichen, Possenried, Prettelshofen, Rieblingen und Roggden**

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Kugelberggruppe hat in seiner Sitzung vom 22.11.2022 eine neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung erlassen.

Zum 01.01.2023 ändern sich die Wasserverbrauchsgebühren wie folgt:

### Verbrauchsgebühren

Verbrauchsgebühren -alt-		Verbrauchsgebühren -neu-	
netto	brutto	netto	brutto
1,36 €	1,46 €	1,97 €	2,11 €

### Grundgebühren

Zählergröße	Grundgebühren jährlich -alt-		Grundgebühren jährlich -neu-	
	netto	brutto	netto	brutto
Q3=4	50,00 €	53,50 €	96,00 €	102,72 €
Q3=10	120,00 €	128,40 €	240,00 €	256,80 €
Q3=16	200,00 €	214,00 €	384,00 €	410,88 €
Verbundzähler	800,00 €	856,00 €	1.536,00 €	1.643,52 €

### Die wesentlichen Gründe für die Erhöhung sind:

- Stark gestiegene Stromkosten
- Gestiegene Personalkosten
- Höhere Kosten bei Unterhaltsmaßnahmen wie z.B. Reparatur von Rohrbrüchen im Leitungsnetz
- Investitionen zur Erweiterung bzw. Sanierung der Leitungsnetze und Sanierung der Hochbehälter
- Neubau von Brunnen